

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 40

Illustration: [s.n.]
Autor: Fischer, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

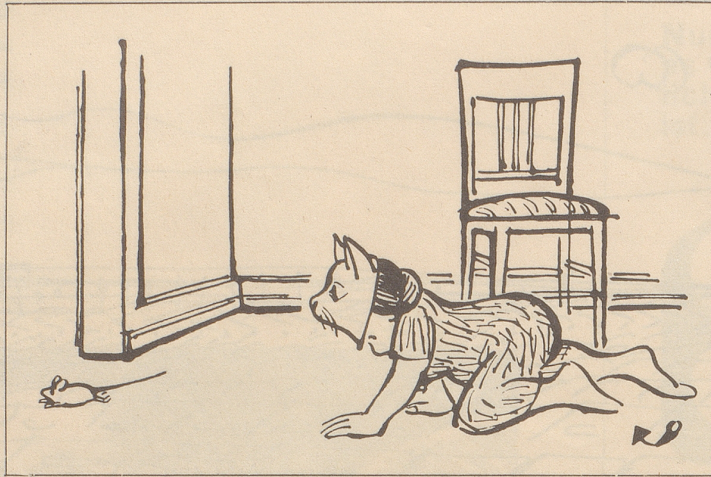
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

E Mentschefrind

E jung Maitli – mer wänd ehrlich sy: e sehr e nätt jung Maitli –, ebbe dausig Wuchen alt, fahrt uff sym scheene, neyje Veelo dur e Strooß zmitts in der Stadt Basel. Mer wänn nit no bsunders saage, dur was fir äini. Item – s het Drammschine drin gha in dära Strooß.



Uff aimool – das isch vyl gschwin- der gangen, as ain s verzelle ka – fliegt das Maitli mit sym Veelo um. Do lysch, Härzwässerli, mit samt em Gitterli! – saage do d'Basler. s het aim wirgglig kenne laid due, das nätt Maitli. Ai Gligg, daß es nit grägnet het! D'Strooß isch äm- mel nit naß gsi. Das Maitli isch dert gläagen, und s Veelo doo ... Aber do stoht schon e nätte, junge Maa byn em, e schwarzhorige, dunggle Typ, nit grad bsunders grooß, aber e greftige Kärli. Und dä buggt sich, was gisch, was hesch, hilft däm Maitli uff d Bai, stellt wider uff und foht em afoor der Staub uff em Ruggen ewägg z'wi-



sche mit der Hand, wo men uff däm dunggelgriene Kamisool no bsunders guet gseh het. An der Junte – in de Konfektionshyser z Basel dääte si allwägg saage: am Schüüp – het ers nit gwoggt, em der Strooßestaub abz'glopfe. Er het welle. Me hets gseh. Er het scho d Hand glipft gha. Aber derno het er d Hand wider zruggzooogen und hets loo sy. Aastand! Er het ver-

läagen ewägg gluegt und het derfir s Veelo zämmeglääse. s Vorderraad isch e weeni grumm zer Balance gstande. Scho het ers gschiggt zwischa d Bai gnoo und hets, ais, zwai, drey, wider graad booge. s Maitli het d'Sprooch au wider gfunde noh däm Schräggen und sait: «Aber lehn Si numme! Y dangg Ene vylmool. Dasch jetz ordlig!

Gitts also doch no Kavalier? Mer vylmool. s isch aber au zue dum- gange! Hänn Sis gseh? Doo steh e ganzi Bygi Auto, alli hindere- ander am Rand vom Drottoir. Zw- sche den Auto und de Dramm- schinen isch nit grad vyl Blatz, un- y zirggen eso dra duren an där parkierten Auto. Do goht doch u- aimool am enen Auto wyter vor- d Diren uff geege d Strooß, und- lueg uusz'wyche. Aber y bi allwä- nit schreeg gnueg iber d Schine ko- Scho bin y mit em Vorderraad i- der Schinen inne. Und derno isch- nadyrlig graad bassiert, was h- miese gscheh, wemmen eso in- Schine kunnt mit eme Raad! Un- doo lig y. Gottlob bin y jung un- nit ungschiggt gfalle, will ys gse- ha koo! Also noonemoole: Mer- vylmool. Jetz gohts wider. Und- Veelo hänn Si mer jo au scho wid- grichdet. Y mues mache, daß- wyterkumm! Do hinde wärde d Ly- scho ungiduldig. Alli wänn Si hai- zem Midaagässe ...»

Do lächlet dä jung Kavalier frin- lig mit syne scheenschte Zehn, lue- das Maitli frintlig aa und sait: «Habla usted espanol?» Fridol

St. Gallen
10.-20.
Oktober
1963

Bahnбилete
einfach-
für retour

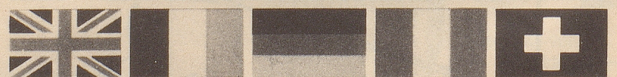
Minimalpreis
II. Kl. Fr. 7.—

ULLUS

Ihr Magen warnt!



Sodbrennen, Magenkrämpfe, Aufstoßen und übler Mundgeruch sind Warnsignale des Magens, die häufig auf tiefere Ursachen deuten. Helfen Sie dem Magen mit den zuverlässig wirksamen ULLUS-Kapseln, die in geschmackfreier Oblatenform bewährte Arzneistoffe enthalten, welche auf eine ursächliche Bekämpfung der Magen- erkrankung gerichtet sind. In Apoth. und Drog. zu 2.90 und 8.50. Medinca Zug



KLEIDER-AG

AARAU AMRISWIL BADEN BASEL BIEL CHUR
FRIBOURG LA CHAUX-DE-FONDS LUZERN MÜNCHEN NEUCHÂTEL
ST.GALLEN SCHAFFHAUSEN THUN ZÜRICH